



## **GEMEINDERAT OBERENGSTRINGEN**

Protokollauszug vom 01. Juni 2026

- W1. Wasserversorgung;**
- W1.02. Wasserversorgung Oberengstringen**
- W1.02.3 Bauten Leitungen; Ersatz Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost»;  
Objektkredit und Auftragserteilung Ingenieurleistungen**

---

### **Ausgangslage**

Die Wasserversorgung der Gemeinde Oberengstringen beabsichtigt, die bestehende Versorgungsleitung in der Brunnhaldenstrasse «Ost», im Abschnitt Wendeplatz «Mitte» bis Ankenhofstrasse, zu ersetzen.

Gemäss der generellen Wasserversorgungsplanung besteht im Gebiet Brunnhalden / Rüteneu ein geringer Fliessdruck. Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Löscheschutzes soll die bestehende Versorgungsleitung von Durchmesser (DN) 125 mm auf DN 150 mm vergrössert werden.

Die bestehende Leitung stammt teilweise aus dem Jahr 1975 bzw. ist abschnittsweise noch älter. In den letzten Jahren kam es im betroffenen Perimeter wiederholt zu Wasserleitungsbrüchen mit entsprechenden Kostenfolgen für die Gemeinde. Der Ersatz der Leitung ist deshalb aus Gründen der Versorgungssicherheit, des Werterhalts und zur Vermeidung weiterer Schadenereignisse unumgänglich.

Aufgrund der wiederholten Wasserleitungsbrüche und der Versorgungssituation soll der Ersatz der Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» gegenüber dem ursprünglich vorgesehenen Ersatz der Wasserleitung Allmendstrasse priorisiert werden.

Der Bauperimeter Brunnhaldenstrasse «Ost» umfasst eine Länge von rund 350 m. Vorgesehen sind der Ersatz der bestehenden Versorgungsleitung durch eine neue Leitung aus Faserzementmörtel (FZM) DN 150 mm, der Ersatz der Hauswasseranschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze, ein Hydrant sowie die Verbindung zur Rüteneustrasse mittels Spülbohrung. Allfällige neue Hausanschlussleitungen auf privaten Grundstücken sind nicht Bestandteil dieses Objektkredits und werden separat durch die jeweiligen privaten Grundeigentümerschaften getragen.

Die Firma Landis AG, 8954 Geroldswil, wurde aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten in Oberengstringen und der vorhandenen Projektkenntnisse als Fachplanerin beigezogen.

### **Finanzielles**

Die Firma Landis AG, 8954 Geroldswil, hat für den Ersatz der Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» einen Kostenvoranschlag mit Gesamtkosten von CHF 650'000.00 inkl. MwSt. erstellt. Die Kostenpositionen sind im vorliegenden Beschluss zusammenfassend dargestellt. Für die detaillierte Zusammensetzung der einzelnen Positionen wird auf den Kostenvoranschlag der Landis AG vom 20. Mai 2026 verwiesen. Die Kosten setzen sich zusammenfassend wie folgt zusammen:



<i>Position</i>		<i>Betrag</i>
Bauarbeiten	CHF	325'000.00
Rohrlege-, Montage- und Nebenarbeiten	CHF	215'000.00
Ingenieurleistungen	CHF	75'000.00
Diverses und Unvorhergesehenes	CHF	<u>35'000.00</u>
<b>Total Objektkredit inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>650'000.00</b>

Im Budget 2026 bzw. im Investitionsprogramm des Gebührenhaushalts Wasser ist unter dem Konto 7101.5030.042 für den Ersatz der Wasserleitung Allmendstrasse ein Betrag von CHF 650'000.00 eingestellt. Da die Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» aufgrund der wiederholten Wasserleitungsbrüche und der Versorgungssituation prioritär zu behandeln ist, soll im Jahr 2026 anstelle der Wasserleitung Allmendstrasse der Ersatz der Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» ausgeführt werden.

Die Wasserleitung Allmendstrasse wird zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt neu eingepplant. Die Mittel verbleiben innerhalb des Gebührenhaushalts Wasser.

#### **Auftragserteilung Ingenieurleistungen**

Für die Ingenieurleistungen liegt die Honorarofferte der Landis AG, 8954 Geroldswil, vom 22. Mai 2026 vor. Die Ingenieurleistungen umfassen die SIA-Phasen 32 bis 53, namentlich Bauprojekt, Submission, Ausführungsprojekt, Bauleitung, Inbetriebnahme und Abschluss.

Die Landis AG, 8954 Geroldswil, hat die Projektgrundlagen sowie den Kostenvoranschlag vom 20. Mai 2026 erarbeitet und ist mit den örtlichen Verhältnissen sowie den technischen Rahmenbedingungen vertraut. Die Arbeitsweise der Landis AG ist der Gemeinde aus bisherigen Projekten bekannt. Aufgrund dieser Vorkenntnisse und im Hinblick auf eine effiziente Weiterbearbeitung ist es zweckmässig, die weiteren Ingenieurleistungen der Landis AG zu übertragen.

Die Abrechnung erfolgt gemäss Honorarofferte vom 22. Mai 2026 nach effektiv geleistetem Aufwand pro eingesetzte Person bzw. Mitarbeiterkategorie mit einem verbindlichen Kostendach von CHF 75'000.00 inkl. Nebenkosten und MwSt.

#### **Erwägungen**

Der Ersatz der Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» ist aufgrund des Alters der Leitung, der wiederholten Wasserleitungsbrüche sowie der Anforderungen an die Versorgungssicherheit und den Löschschutz erforderlich.

Mit der Erneuerung der Leitung DN 150 mm wird die Wasserversorgung im Gebiet Brunnhalden / Rüteneu verbessert und das Risiko weiterer Leitungsbrüche reduziert. Gleichzeitig können die Hauswasseranschlüsse im Bauperimeter bis zur Grundstücksgrenze erneuert und die notwendigen Anpassungen an Hydranten und Armaturen vorgenommen werden.



Obwohl im Budget 2026 Mittel für den Ersatz der Wasserleitung Allmendstrasse eingestellt sind, ist die Priorisierung der Brunnhaldenstrasse «Ost» sachlich begründet. Einerseits kam es im betroffenen Abschnitt wiederholt zu Wasserleitungsbrüchen, andererseits besteht im Gebiet Brunnhalden / Rüteneu Handlungsbedarf hinsichtlich Versorgungssicherheit und Löschschutz. Zudem bestehen in der Allmendstrasse weitere Koordinationsbedürfnisse, insbesondere im Zusammenhang mit Fernwärme und Hochbauprojekten, welche bei der späteren Ausführung berücksichtigt werden können.

Die Ausgabe dient dem Unterhalt, dem Werterhalt und der Sicherstellung der bestehenden öffentlichen Wasserversorgungsinfrastruktur. Der Handlungsspielraum der Gemeinde beschränkt sich im Wesentlichen auf den Zeitpunkt der Ausführung und die zweckmässige technische Umsetzung. Die Ausgabe ist deshalb als gebundene Ausgabe zu qualifizieren, zumal kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt und die Versorgung der Anwohnerschaft sicherstellt werden muss.

#### **DER GEMEINDERAT OBERENGSTRINGEN b e s c h l i e s s t :**

1. Dem Ersatz der Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» wird zugestimmt.
2. Der notwendige Kredit von CHF 650'000.00 inkl. MwSt. für den Ersatz der Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» wird als gebundene Ausgabe gesprochen.
3. Der Gemeinderat stimmt zu, dass die im Budget 2026 für den Ersatz der Wasserleitung Allmendstrasse eingestellten Mittel von CHF 650'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» verwendet werden. Der Ersatz der Wasserleitung Allmendstrasse wird zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt neu eingeplant.
4. Die Ingenieurleistungen für die SIA-Phase 32-53 werden gemäss Honorarofferte vom 22. Mai 2026 an die Landis AG, 8954 Geroldswil, zum Gesamtbetrag von maximal CHF 75'000.00 inkl. MwSt. (Kostendach) für den Ersatz der Wasserleitung Brunnhaldenstrasse «Ost» vergeben. Dieser Betrag ist im Kredit von CHF 650'000.00 enthalten.
5. Die Kosten werden über die Investitionsrechnung, Konto 7101.5030.44, verbucht.
6. Dieser Beschluss ist amtlich zu publizieren (gebundene Ausgaben von wesentlichem Charakter).
7. Werkvorstand Peter Zahnd in Prokura mit der Abteilungsleiterin Bau und Werke Daniela Baccaro werden bevollmächtigt, den Auftrag für den Wasserleitungsersatz gemäss den geltenden Submissionsrichtlinien direkt zu erteilen und die Gemeinde rechtlich zu vertreten. Die Vergabe wird dem Gemeinderat angezeigt.



8. Mitteilung an:

- Landis AG, Bauingenieure + Planer, Steinhaldenstrasse 28, 8954 Geroldswil
- Tiefbauvorstand, Peter Zahnd
- Abteilungsleiterin Bau und Werke, Daniela Baccaro (amtliche Publikation)
- Abteilungsleiterin Finanzen, Michelle Schärer
- Bereichsleiter Werkdienst, Pascal Setz
- Archiv

**Gemeinderat Oberengstringen**

Präsident:

André Bender

Geschäftsleiter:

Matthias Ebnöther

Versandt am: **- 9. Juni 2026**